



LAG Haßberge e.V.
NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



Protokoll

Mitgliederversammlung der LAG Haßberge e.V.

Sitzungstag: 23. Juli 2014

Sitzungsort: Haßfurt, Landratsamt Haßberge, großer Sitzungssaal

Teilnehmer: siehe Unterschriftenliste

Anzahl der Mitglieder: 56
Anwesende: 43
Beschlussfähigkeit: gegeben

Der Vorsitzende der LAG Haßberge e.V., Herr Landrat Handwerker, eröffnet um 16.00 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßt den LEADER-Manager Herrn Wolfgang Fuchs und die Mitglieder des Vereins LAG Haßberge e.V. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Vereins mit Einladung vom 09.07.2014 fristgerecht geladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 1:

Aktuelle Informationen

Der Vorsitzende Herr Rudolf Handwerker teilt mit, dass die vom Bayerischen Wirtschaftsministerium im Rahmen der zweiten Förderperiode gewährte Förderung für das Projekt „Regionalmanagement Landkreis Haßberge“ Ende 2013 auslief. Im Herbst 2013 wurde nach positiven Beschlüssen in den Kreisgremien ein neuer Antrag beim neu zuständigen Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat gestellt. Dieser wurde positiv beschieden, sodass das Regionalmanagement nun wieder bis Ende 2015 gefördert wird. Es ist die dritte und letzte Förderperiode. Auch dieses Mal werden die Personalkosten für zwei Fachstellen in Vollzeit sowie die anfallenden Sachkosten bezuschusst.

Weiter informiert Herr Rudolf Handwerker zum aktuellen Stand des LEADER-Prozesses in der Region. Nachdem auf der letzten Sitzung des Steuerkreises am 22.01.2014 das Büro Lilienbecker mit der Begleitung des LEADER-Prozesses in der Region beauftragt wurde, ist dieser nun erfolgreich in Gang. Am 25.02.2014 gab es in Königsberg die Auftaktveranstaltung mit ca. 140 interessierten Teilnehmern. Dieses Interesse ist keineswegs weniger geworden, die sechs Runden Tische haben bisher 15-mal getagt und waren alle sehr gut besucht. Die Runden Tische haben gute Entwicklungen zu Tage gebracht. Schwerpunkt war hierbei die Stärken- und Schwächen-Analyse, aber auch neue Projektideen sind diesen Veranstaltungen entsprungen. Die Zwischenergebnisse wurden am 27.05.2014 auf dem Zukunftsforum in Rügheim präsentiert, bei welchem wieder rund 110 Teilneh-

Hausanschrift
Alte Brücken-
straße 3
97437 Haßfurt

Sprechzeiten
Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr
Do.14.00 – 17.00 Uhr

E-mail:
leader@landratsamt-
hassberge.de
Intern
www.landkreis-
hassberge.de

Fernsprecher
(Vermittlung)

(09521) 27-0
(09521) 27-324

Telefax
(09521) 27-665

Konten der Kreiskasse Haßberge
Sparkasse Haßfurt KtoNr. 9105784

BLZ 793 517 30

mer gezählt wurden. Hier wurde sich auch darauf geeinigt die sechs Runden Tische in vier Arbeitskreise zu überführen. In TOP 5 geht das Büro Lilienbecker noch einmal darauf ein. Die Ergebnisse des LEADER-Prozesses fließen in das LES ein. Das LES ist dasselbe wie das ehemalige RES und bedeutet Lokale Entwicklungsstrategie. Das Regionalmanagement arbeitet derzeit an der konzeptionellen Ausarbeitung der LES, damit diese fristgerecht bis 28. November 2014 beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingereicht werden kann.

Herr Rudolf Handwerker gibt bekannt, dass am Freitag, 06. Juni 2014 die Ausschreibung zur Beteiligung von Lokalen Aktionsgruppen in Bayern an LEADER 2014-2020, durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, im Bayerischen Staatsanzeiger veröffentlicht wurden. Damit wurde das Auswahlverfahren offiziell eröffnet. Es wird damit gerechnet, dass sich in Bayern mindestens 65 LAGn bewerben, es sollen maximal 70 LAGn anerkannt werden. Die Lokalen Entwicklungsstrategien müssen bis 28. November 2014 beim zuständigen LEADER-Manager Wolfgang Fuchs eingereicht werden. Die Auswahl der LAGn erfolgt dann bis Anfang 2015. Die Auswahlkriterien sind dem LAG-Management bekannt, können bei Interesse aber auch auf der Homepage der LAG oder des StMELF eingesehen werden. Er bittet darum, dass Herr Fuchs später noch nähere Details zur LES erläutert (s. TOP 12)

Herr Rudolf Handwerker berichtet von der Bewerbung der Kommunen des Landkreises Haßberge mit der Unterstützung des Regionalmanagements für das EFRE-Programm „Nachhaltige Stadt-Umland-Entwicklung“ der Obersten Baubehörde, Diese sind nun in die zweite Phase des Programms, die sogenannte „Entwicklungsphase“ vorgerutscht. Prämisse war, dass das LES der LAG Haßberge e.V. als Grundlage für das EFRE-Programm anerkannt wird, denn auch hier wird ein integriertes Regionales Entwicklungskonzept, welches im Bottom-Up-Ansatz erarbeitet wird, gefordert. Bis Anfang 2015 ist Zeit das Konzept zu erarbeiten. Genaue Ausführungsdetails sind bisher nicht bekannt. Derzeit finden noch Gespräche zwischen den Regierungen und Ministerien sowie der einzelnen Behörden statt, um den genauen Rahmen festzulegen.

Herr Rudolf Handwerker teilt mit, dass im Projekt „Deutscher Burgenwinkel“ die Förderung über LEADER für das Projektmanagement zum Ende des Jahres ausläuft. Der Vertrag mit der Projektmanagerin Frau Inga Masemann läuft daher nur noch bis Dezember 2014. Dies entgegnet Herr Jürgen Hennemann mit der Information, dass der Vertrag mit der Projektmanagerin Frau Inga Masemann nun bis Ende 2016 verlängert worden ist.

In der ILE-Süd ist die Förderung für die ILE-Umsetzungsbegleitung ebenfalls im Herbst 2013 ausgelaufen, teilt Herr Rudolf Handwerker mit. Der Vertrag mit Frau Ulla Schmidt wurde ebenfalls um zwei weitere Jahre bis Oktober 2015 verlängert.

Herr Tobias Alt ist weiterhin in der Gemeinde Allianz Hofheimer Land der Allianzmanager, fügt Herr Rudolf Handwerker hinzu.

TOP 2:

Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2013 – Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 7 Abs. 5 der Satzung des Vereins LAG Haßberge e.V. über jede Mitgliederversammlung eine Niederschrift anzufertigen ist und diese dann in der nächsten Mitgliederversammlung genehmigt werden muss.

Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung 2013 ist den Mitgliedern des Vereins mit der Einladung zugegangen.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 10.07.2013 wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

e i n s t i m m i g

TOP 3:

Aufnahme der neuen Mitglieder – Beschlussfassung

Herr Rudolf Handwerker erklärt, dass gemäß § 3 Abs. 1 der Satzung des Vereins LAG Haßberge e.V. entscheidet die Gesamtvorstandschaft mit einfacher Mehrheit über die Aufnahme neuer Mitglieder.

Beschluss:

Die neuen Mitglieder werden in die LAG Haßberge e.V. aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

e i n s t i m m i g

TOP 4:

**Tätigkeitsbericht des Regionalmanagements und Information über die weitere Planung – Regionalmanagerinnen Frau Jennifer Knipping und Frau Veronika Jägler –
– Beschlussfassung**

Frau Jennifer Knipping informiert über die Aufgaben des Regionalmanagements und stellt die 5 Handlungsfelder vor, nach denen die Projekte unterteilt sind.

Sie geht außerdem kurz auf die Projekte ein und gibt einen Einblick in die momentan laufenden Projekte.

Frau Veronika Jägler informiert über weitere Aufgaben des Regionalmanagements, welche neben der Projektarbeit außerdem anfallen.

Im Einzelnen wird auf die anliegende Präsentation von Frau Knipping und Frau Jägler verwiesen.

Herr Rudolf Handwerker fragt nach dem weiteren Vorgehen in der Burgenwinkel-App. Frau Jennifer Knipping beantwortet dies, in dem sie erklärt, dass die App von der Sparkassen-Stiftung finanziert worden ist und die Apps der Sparkassen-Stiftung ein großes Datenvolumen haben und es kaum möglich ist auf den Außenstationen des Burgenwinkels im mobilen Netz die App runterzuladen. Es wird derzeit geprüft ob ein WLAN-Hotspot auf der Burgruine Altenstein im Burgeninfozentrum eingerichtet werden kann.

Herr Rudolf Handwerker spricht das Gastronomie-Problem im Deutschen Burgenwinkel an. Frau Jennifer Knipping weist darauf hin, dass sie und Herr Bürgermeister Wolfram Thein dabei sind eine Lösung für dieses Problem zu finden. Herr Bürgermeister Wolfram Thein bestätigt dies. Herr Landrat Wilhelm Schneider ergänzt, nochmals dass man dabei ist das Problem zu bewältigen, es jedoch sehr schwierig ist. Es müsste sich der ganze Landkreis an das Gastronomie-Problem beteiligen, da fast alle Kommunen davon betroffen sind.

Beschluss:

Mit dem Tätigkeitsbericht und der weiteren Projektplanung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

e i n s t i m m i g

TOP 5:

**Aktueller Stand und Ergebnisse des LES-Prozess im Landkreis Haßberge – Büro Lilienbecker; Frau Ulrike Lilienbecker und Herr Jens Lilienbecker –
- Beschlussfassung**

Frau Ulrike Lilienbecker übermittelt die Informationen zum LES. Sie berichtet über die vergangenen Veranstaltungen im Rahmen der LES. Weiterhin weist sie auf den aktuellen Stand hin und auf die geplanten Projektideen. Zum Schluss teilt sie die künftigen Planungen mit.

Im Einzelnen wird auf die anliegende Präsentation von Frau Ulrike Lilienbecker und Herr Jens Lilienbecker verwiesen.

Beschluss:

Über das geplante weitere Vorgehen besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6:

Abschlussbericht über die eingeworbenen Fördergelder 2007-2013

– 1. Vorsitzender Herr Rudolf Handwerker -

Herr Rudolf Handwerker legt vor, dass der größte Teil, der in der laufenden Förderperiode (2007 – 2013) eingeworbenen Fördergelder, sind Mittel aus dem EU-Förderprogramm LEADER.

Nachdem der Förderantrag für das Projekt Regiomontanum Königsberg zurückgezogen werden musste, hat die LAG Haßberge e.V. in der abgelaufenen Förderperiode **für insgesamt 14 Projekte** eine LEADER-Förderung erhalten.

Die Gesamtsumme der bewilligten LEADER-Mittel liegt bei **etwas mehr als 1.000.000 €**.

Die Investitionssumme für diese 14 Projekte beträgt rund 2.500.000 €.

Damit hat die LAG Haßberge e.V. ihren Orientierungsrahmen für die laufende Förderperiode von rund **1.000.000 €** überschritten.

In dieser Summe sind die Fördermittel für die LEADER- Kooperationsprojekte allerdings nicht enthalten. Für Kooperationsprojekte gibt es ein gesondertes Budget, das nicht auf das Budget der einzelnen LAGn angerechnet wird.

Bei insgesamt sechs Projekten (in der Präsentation gelb gekennzeichnet) handelt es sich um Projekte von kreisweiter Bedeutung. Hier beteiligt sich der Landkreis Haßberge an den Kosten der Umsetzung. Die Abwicklung (Mittelplanung, Abrechnung und Auszahlung) des Zuschusses des Landkreises erfolgt in der Stabstelle Kreisentwicklung - Arbeitsgruppe Regionalmanagement.

Neben den Projekten auf der Ebene des Landkreises Haßberge hat sich die LAG Haßberge e.V. in der laufenden Förderperiode auch noch an insgesamt sieben LEADER - Kooperationsprojekten beteiligt. Die Kooperationspartner sind in der Regel die angrenzenden LAGn (Schweinfurt, Bamberg, Rhön-Grabfeld, Bad Kissingen, Kitzingen) aber auch -im Rahmen des Kooperationsprojektes Netzwerk Steigerwald - die betroffenen LAGn aus Mittelfranken.

Die für die LEADER-Kooperationsprojekte eingeworbenen LEADER-Mittel betragen rund 718.000 € bei einer Investitionssumme von insgesamt rund 1.300.000 €.

Auch hier beteiligt sich der Landkreis Haßberge bei drei Projekten von überregionaler Bedeutung anteilig an den Kosten der Umsetzung (siehe gelbe Markierung in der Präsentation).

Neben den Fördermitteln aus dem europäischen Förderprogramm LEADER hat das Regionalmanagement Landkreis Haßberge für die Umsetzung der verschiedensten Projekte aber auch noch weitere Fördermittel aus anderen Förderprogrammen für die Region einwerben können.

Dies sind z.B. Mittel aus Förderprogrammen:

- des Bayer. Wirtschaftsministeriums
- des Bayer. Sozialministeriums;
- des Amtes für Ländliche Entwicklung,
- der Weinbau-Richtlinie
- der Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken
- und auch private Sponsoren

Die Gesamtsumme der bisher eingeworbenen Fördermittel beträgt **rund 2.200.000 €**.

In dieser Summe ist die LEADER- Förderung für die Kooperationsprojekte nicht eingerechnet (kann nur anteilig für die Region Haßberge berücksichtigt werden).

TOP 7:

Bericht des Kassiers – Herr Peter Schleich -

Herr Schleich gibt einen Kassenbericht über die Jahre 2013 und 2014 ab.
Im Jahr 2013 betrug der Kontostand der LAG Haßberge e.V. 21.777,44 €. Die Einnahmen beliefen sich auf ca. 4.000 €, die Ausgaben auf ca. 5 €. Zum Stichtag zählte die LAG 54 Mitglieder.

Im laufenden Jahr 2014 beträgt der Kontostand der LAG Haßberge e.V. 26.002,20 € und die Mitgliederzahl belief sich zum Stichtag, 11.03.2014, auf 55. Da aus den Mitgliedsbeiträgen die Planungskosten für die LES gezahlt werden, wird sich der Kontostand in diesem Jahr verringern.

TOP 8:

Bericht der Kassenprüfer

– Herr Landrat Wilhelm Schneider, Herr Bgm. Thomas Stadelmann -

Herr Landrat Wilhelm Schneider und Herr Bürgermeister Thomas Stadelmann bestätigen die Unterlagen über die Kassenprüfung. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis ihrer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung.

TOP 9:

Entlastung des Gesamtvorstandes – Beschlussfassung -

Unter Bezugnahme auf den Bericht der Kassenprüfer wird vorgeschlagen, dem Gesamtvorstand die Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Dem Gesamtvorstand wird die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

e i n s t i m m i g

TOP 10:

Satzungsneufassung und Geschäftsordnung

Mit der Ausschreibung zur Beteiligung von Lokalen Aktionsgruppen in Bayern an LEADER 2014-2020 durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten am 06.06.2014 wurde eine Mustersatzung und Muster-Geschäftsordnung für die Lokalen Aktionsgruppen verschickt, welche die Kriterien der Ausschreibung erfüllen.

Diese Vorlagen wurden mit den aktuellen Satzungen verglichen und die gewünschten Änderungen wurden eingearbeitet.

Sowohl die neue Satzung, als auch die neue Geschäftsordnung wurden im Vorfeld der Sitzung als Anlage zur Einladung verschickt.

Es wird darauf hingewiesen dass aus § 7, der Absatz 7, „Die Mitgliederversammlung tagt in nicht-öffentlichen Sitzungen“ und aus § 10, der Absatz 6 „Der Steuerkreis tagt in nicht-öffentlichen Sitzungen“ gestrichen werden müssen. Diese Aussagen laufen den LEADER-Kriterien, dass der Verein für alle Interessierten offen steht und der transparenten Arbeitsweise des Vereins entgegen.

Beschluss:

Die Satzungsneufassung wird übernommen.
Insbesondere wird der Absatz 7 im § 7 und der Absatz 6 im § 10 gestrichen.
Die Änderungen in der Geschäftsordnung werden übernommen

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 11:

Festlegung der Gebietskulisse

Mit der Ausschreibung zur Beteiligung von Lokalen Aktionsgruppen in Bayern an LEADER 2014 - 2020 durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten am 06.06.2014 muss der Aktionsbereich der Lokalen Aktionsgruppe auf den Landkreis Haßberge festgelegt werden.

Beschluss:

Die Gebietskulisse der Lokalen Aktionsgruppe Haßberge erstreckt sich auf den gesamten Landkreis Haßberge.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 12:

Neuwahl des Gesamtvorstandes

Gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung des Vereins LAG Haßberge e.V. besteht der Gesamtvorstand aus:

- dem Vorsitzenden,
- einem stellv. Vorsitzenden
- drei weiteren Vorstandsmitgliedern
- dem Schatzmeister
- sowie dem Geschäftsführer als nicht stimmberechtigtes Mitglied.

Der Gesamtvorstand wird lt. Satzung auf die Dauer von drei Jahren gewählt, eine Wiederwahl ist zulässig. Die letzte Neuwahl des Gesamtvorstandes fand im Rahmen der Mitgliederversammlung 2013 statt. Aufgrund der neuen Förderperiode, der neuen Satzung und dem Wechsel der politischen Mandatsträger wird dieses Jahr wieder neugewählt.

Nach § 9 Abs. 1 der Vereinssatzung können nur Mitglieder des Vereins in den Gesamtvorstand gewählt werden. Die Wahl muss einzeln erfolgen.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass der LEADER-Manager, Herr Wolfgang Fuchs, die Wahlleitung übernimmt. Mit diesem Vorschlag besteht Einverständnis.

Herr Wolfgang Fuchs erklärt sich bereit die Wahlleitung zu übernehmen. Die Beisitzer sind Frau Veronika Jägler und Frau Jennifer Knipping.

Vor Beginn der Neuwahlen geht Herr Fuchs auf die zu Beginn der Sitzung geäußerte Bitte von Herrn Handwerker ein, Details zur LES zu erläutern.

Herr Fuchs erläutert, dass LES „Lokale Entwicklungsstrategie“ bedeutet. Aus Sicht der EU sind Regionen Bundesländer und alles „kleinere“ darunter, die NUTS 4 –Ebene, die den Landkreisen und damit den lokalen Ebenen entsprechen.

Bei diesem neuen LEADER-Programm wird es kein Wettbewerbs, sondern ein Anerkennungsverfahren gegen eine Schwelle von Qualitätskriterien, an denen sich die LES orientieren muss, geben.

Herr Fuchs weist noch mal daraufhin, dass LEADER bzw. die LES nicht als reines Förderprogramm zu sehen ist, da der Nutzen-Aufwand, bei 1 Mio. €, zu hoch ist. Herr Fuchs hebt hervor, dass alle Förderprogramme die derzeit laufen auf dem gleichen Prinzip aufbauen: Bürgerbeteiligung, SWOT-Analyse, Projekte. Daher soll die LES so aufgebaut werden, dass sie auch für andere Förderprogramme genutzt werden kann, ganz im Sinne: „Eine Region, ein Konzept“. Dieses Vorgehen wird auch bei dem Pro-

gramm „Nachhaltige-Stadt-Umland-Entwicklung“ gefahren und auch von der Regierung Unterfranken unterstützt.

Des Weiteren erläutert Herr Fuchs, dass sich für die LAGn ergeben auch einige Änderungen ergeben werden. So wird der Steuerkreis mehr Verantwortung bekommen, da der Hauptmaßnahmenvorrang entfällt, es aber gleichzeitig höhere Fördersätze bei LEADER geben wird. Privatpersonen werden zukünftig 30% Förderung erhalten können und die Mehrwertsteuer kann vermutlich mitgefördert werden. Auch gelten in Räumen die besonders vom demografischen Wandel betroffen sind höhere Fördersätze. In letzter Konsequenz führen dies Faktoren alle dazu, dass die LEADER-Fördermittel von 1 Mio.€ schneller verbraucht sind.

Hinzu kommt noch, dass sich die LAG einen Kleinprojektfonds aufstellen kann, für den sie sich aber interne Richtlinien aufstellen muss. Der Kleinprojektfonds ermöglicht eine Festbetragsfinanzierung von bis zu 100%. Auch die Förderung von Eigenleistungen von Vereinen soll vereinfacht werden, indem die Abrechnung und Nachweise entfallen.

Herr Fuchs empfiehlt, dass aufgrund der knappen Mittel die LES so schnell wie möglich umgesetzt werden sollte. Er empfiehlt dem Steuerkreis umsetzungsreife Projekte zu bestimmen und deren Rangfolge zu priorisieren.

Abschließend stellt Herr Fuchs fest, dass die formalen Anforderungen von LEADER strenger, aber die Eigenverantwortung der LAG größer wird. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der LAG.

Anschließend leitet Herr Fuchs zu den Neuwahlen über. Herr Fuchs prüft die Beschlussfähigkeit, die gegeben ist.

Herr Fuchs erläutert die Möglichkeit der geheimen Wahl. Nach Akklamation des Gremiums wird sich gegen die geheime Wahl ausgesprochen.

TOP 12.1:

Neuwahl des Vorsitzenden der LAG Haßberge e.V.

Vorschlag: Herr Landrat Wilhelm Schneider

Weitere Vorschläge: keine

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Landrat Wilhelm Schneider nimmt die Wahl an.

TOP 12.2:

Neuwahl des stellv. Vorsitzenden der LAG Haßberge e.V.

Vorschlag: Herr Bgm. Thomas Stadelmann, Stadt Zeil

Weitere Vorschläge: keine

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Thomas Stadelmann nimmt die Wahl an.

TOP 12.3:

Neuwahl der weiteren Vorstandschaft der LAG Haßberge e.V.

Vorschlag: Herr Bgm. Dieter Möhring, Gmd. Aidhausen
Herr Bgm. Jürgen Hennemann, Stadt Ebern
Herr Bgm. Matthias Schneider, Gmd. Theres

Weitere Vorschläge: keine

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Dieter Möhring, Herr Jürgen Hennemann und Herr Matthias Schneider nehmen die Wahl an.

TOP 12.4:

Neuwahl des Schatzmeisters der LAG Haßberge e.V.

Vorschlag: Herr Peter Schleich

Weitere Vorschläge: keine

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Peter Schleich nimmt die Wahl an.

TOP 13:

Neuwahl der Kassenprüfer der LAG Haßberge e.V.

Gemäß § 14 Abs. 1 der Satzung des Vereins LAG Haßberge e.V. sind in der Mitgliederversammlung zwei Kassenprüfer zu wählen.

Die Kassenprüfer sind über die Dauer von drei Jahren zu wählen. Die Kassenprüfer dürfen weder dem Vorstand, noch einem vom Vorstand berufenen Gremium angehören und nicht Angestellte des Vereins sein.

Vorschläge: Herr Holger Weininger, Herr Bürgermeister Holger Baunacher

Weitere Vorschläge: keine

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Holger Weininger und Herr Holger Baunacher nehmen die Wahl an.

TOP 14:

Bestellung des Steuerkreis – Beschlussfassung –

Gemäß § 10 Abs. 3 der Satzung des Vereins LAG Haßberge e.V. obliegt der Mitgliederversammlung die Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Steuerkreises. Der Entwurf der Mitglieder des Steuerkreises wurde als Tischvorlage ausgelegt.

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Mitglieder werden in den Steuerkreis bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15:

Wünsche und Anträge

Herr Landrat Wilhelm Schneider bedankt sich bei der ehemaligen Vorstandschaft für die intensive Arbeit und die erfolgreichen Projekte. Ebenfalls bedankt er sich bei allen Mitgliedern.

Frau Jennifer Knipping und Frau Veronika Jägler bedanken sich im Namen der Geschäftsführung der LAG Haßberge e.V. bei Herrn Rudolf Handwerker, Herrn Oskar Ebert und Herrn Bernhard Ruß für die gute Zusammenarbeit zwischen Vorstandschaft und Geschäftsstelle und übergeben ein Abschiedsgeschenk.

Ebenfalls weisen sie auf das Gruppenfoto nach der Sitzung hin.

Der neue Vorsitzende Herr Landrat Wilhelm Schneider schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.

TOP 16:
Gruppenfoto

Haßfurt, 30.07.2014
LAG Haßberge e.V.



LR Schneider
1. Vorsitzender

LAG Haßberge e.V.



Bgm. Stadelmann
stv. Vorsitzender